

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung =
Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung

Band: - (1979)

Heft: 12

Rubrik: Zentralvorstand = Comité central

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FUER FAMILIENFORSCHUNG

Société Suisse d'Etudes Généalogiques

M I T T E I L U N G E N Nr. 12 Bulletin d'Information

Oktober 1979

Zentralvorstand

-

Comité Central

Rückblick auf die Hauptversammlung vom 31. März 1979 in Neuenburg

Sicher dürfte kaum ein Tagungsteilnehmer auf seinem Heimweg etwas anderes empfunden haben als eine grosse Genugtuung darüber, dass er Anmeldung und Teilnahme nicht ad acta gelegt hatte, sondern sich mit dem blossen Wahrnehmen seiner Mitgliedschaftsrechte und unter Inkaufnahme einer kürzeren oder etwas längeren Anreise einen denkwürdigen oder noch besser einen "denkmalwürdigen" Tag im Rahmen der SGFF einhandelte. Da kann man wirklich nur sagen: "Les absents ont toujours tort" - wenn sich die Angesprochenen dies nur als Devise für die nächsten Jahre hinter die Ohren schreiben würden.! Unseren Neuenburger Kollegen gebührt unser herzlichster Dank für ihre so erfolgreichen Bemühungen.! Glücklicherweise war auch die Teilnehmerzahl etwas höher als in den letzten Jahren.

Ueber die eigentliche Hauptversammlung sind nicht zu viele Worte zu verlieren, da die Jahresberichte und die Jahresrechnung 1978 anstandslos und einstimmig abgenommen wurden. Der Jahresbeitrag per 1980 soll weiterhin auf den bisherigen Fr. 25.- belassen werden, wobei man sich allerdings im klaren war, dass dies nur durch Gönnerleistungen ermöglicht wird.

Die Hauptversammlung war auch mit dem Antrag des Zentralvorstandes einverstanden, die Versammlung des Jahres 1980 in Schaffhausen durchzuführen, und zwar am 26./27. April 1980. Der Vorstandsausschuss wird es wieder einmal wagen, eine vollständige Wochenend-Tagung durchzuführen, und hofft natürlich jetzt schon, dass recht viele Mitglieder ihrer Gesellschaft erinnern und "mitspielen" werden. Also merken Sie sich dieses Datum jetzt schon vor.!

Publikationen

Die für das laufende Jahr vorgesehene Bibliographie ist dank der Fleissarbeit von Herrn P.A.Nielson schon sehr früh im Jahr zum Versand gelangt.

Sicher waren Sie alle erfreut, unser Jahrbuch 1978 wenigstens als Sommerferien-Lektüre anfangs Juli zu erhalten. Für den Präsidenten war es allerdings schon ein leichter Trost, dass er das entsprech-

ende Jahrbuch einer uns relativ nahestehenden Gesellschaft nur wenige Tage früher zugestellt erhielt. Bei uns hatten sich nach der Hauptversammlung leider einige technische und zeitliche Schwierigkeiten eingestellt. Die sich zur selben Zeit häufenden Geschäftsreisen und anderweitigen Inanspruchnahmen des als "Herstellungsredaktor" wirkenden Zentralpräsidenten haben sich dann auch nicht als besonders beschleunigend ausgewirkt. - Danke für die Geduld.!

Der Präsident möchte hier auch einen dringenden Aufruf anschliessen, unserem Herrn Dr. J.K.Lindau möglichst umgehend die von verschiedenen Seiten zugesagten Manuskripte einzureichen. Ueberschütten Sie ihn doch bitte mit Beiträgen für die nächsten Jahrbücher - er wird Ihnen dankbar sein. Das Jahrbuch 1979 ist teilweise schon in Reinschrift vorhanden. Wenn sich aber schon die Autoren Verzögerungen gestatten, dann können Redaktion und Herstellung auch mit dem allerbesten Willen keine termingerechte Veröffentlichung garantieren.

--==+++==--

Assemblée annuelle du 31 mars 1979 à Neuchâtel - aperçu

Ce fut une journée mémorable et pleine d'intérêt. Les monuments architecturaux de la région neuchâteloise valaient à eux seuls le déplacement. Les absents ont donc eu tort; vont-ils se joindre à nous l'année prochaine ? Ceci dit, il faut tout de même relever le nombre relativement élevé de participants à cette journée. Nos remerciements vont aux organisateurs de la section locale.

Il y a peu à dire sur l'assemblée elle-même. Les différents rapports et les comptes 1978 ont été acceptés sans opposition. La cotisation annuelle pour 1980 a pu être maintenue à Fr. 25.-, ceci grâce aux nombreux dons généreux qui sont enregistrés.

Sur proposition du comité, la ville de Schaffhouse fut choisie comme lieu de la prochaine réunion. La date a été fixée aux 26 et 27 avril 1980. L'assemblée approuva pleinement l'idée du comité de renouer avec une ancienne tradition, à savoir l'organisation d'une réunion de deux jours. Veuillez retenir cette date. Le comité espère vous rencontrer nombreux à Schaffhouse.

Publications

Grâce au zèle de M. P.A.Nielson, la bibliographie de l'année courante a pu être expédiée très tôt.

Au début de l'été et avec peu de retard, l'annuaire 1978 vous est parvenu. Le président rappelle aux auteurs d'articles pour le prochain annuaire qu'il est absolument nécessaire d'expédier ceux-ci sans tarder au rédacteur responsable, M. J.K.Lindau. Si vous êtes l'auteur d'un article susceptible d'être publié dans un prochain annuaire, n'hésitez pas à l'envoyer au plus vite à M. Lindau qui l'examinera avec reconnaissance.

---==+++==---

Beiträge

Wir bitten unsere Einzelmitglieder, sich des beiliegenden Einzahlungsscheines für den fälligen Jahresbeitrag 1979 wohlwollend anzunehmen. Zahlen Sie den Betrag bitte bis Ende Oktober 79 ein.

Sollten Sie den Jahresbeitrag für das laufende Jahr liebenswürdigerweise schon einbezahlt haben, können Sie den Einzahlungsschein auch für einen freiwilligen Zustupf verwenden. Dies ist auch bei lebenslänglichen Mitgliedern denkbar.

Nach der Kontrolle unseres Kassiers sollte Ihre Ueberweisung wie folgt lauten :

Jahresbeitrag pro 1979	Fr. 25.-
freiwillige Aufrundung	<u>"</u>
Ihre Zahlung somit	Fr.
	=====

Empfehlungskarten

Unsere Mitglieder können beim Kassier sogenannte Empfehlungskarten beziehen. Der Vorstand unserer Gesellschaft empfiehlt den Inhaber des Ausweises den staatlichen und kirchlichen Behörden, den Aufsichtsbehörden des Zivilstandswesens, den Zivilstandsbeamten, den Archivaren und Pfarrherren. Er bittet alle, dem Inhaber die Einsichtnahme in die Zivilstandsregister und Kirchenbücher zu bewilligen und die Archivalien vorzulegen, die er zu seiner Familienforschung benötigt.

Die Ausweise werden mit einer Passfoto ausgestattet. Sie sind zwei Jahre gültig und können später für zwei weitere Jahre verlängert werden. Preis : Fr. 4.-

--==++==--

Weltkonferenz für Familienforscher

Im August 1980 findet in Salt Lake City (USA-Staat Utah) die Weltkonferenz für Familienforscher statt. Sie steht unter dem Thema : "Das Ueberlieferte bewahren".

Sämtliche Vorträge werden via Kopfhörer übersetzt (Deutsch, Französisch, Italienisch etc.)

Der Sekretär der SGFF, selber ein erfahrener Forscher in amerikanischen Archiven, organisiert hauptberuflich Spezialreisen nach USA. Er ist einverstanden, eine Sonderreise für Familienforscher zusammen zu stellen und diese auch persönlich zu begleiten. Diese einmalige Gelegenheit sollten wir uns nicht entgehen lassen.

Der beigelegte Fragebogen soll helfen, Ihre speziellen Wünsche und Vorschläge ins Programm einzubauen. Senden Sie also das Blatt baldmöglichst an die angegebene Adresse.

Cotisations

Nous prions nos membres de bien vouloir se servir du bulletin de versement ci-joint pour régler la cotisation 1979, et ceci jusqu'à fin octobre au plus tard.

Si vous avez déjà payé la cotisation de cette année, ce bulletin de versement servira peut-être à nous faire parvenir un don. Cette proposition s'adresse également aux membres à vie de notre société.

Après vérification de vos paiements antérieurs, le caissier vous propose le versement suivant :

Cotisation 1979	Fr. 25.-
Don	" <u> </u>
Total	Fr.....

=====

Le caissier vous remercie d'avance de votre générosité.

Carte de recommandation

Le caissier tient à la disposition de nos membres des cartes de recommandation à l'intention des autorités civiles et ecclésiastiques (état civil, archives, etc.), ceci pour permettre à nos membres de faire des recherches sur leur familles dans les registres d'état civil, archives paroissiales et cantonales, etc. Les cartes, munies d'une photo passeport, sont valables deux ans et ensuite renouvelables deux fois pour deux ans.

Prix : Fr. 4.-

-----++-----

Conference mondiale pour généalogistes

En 1980 aura lieu à Salt Lake City (Utah/EU) le prochain congrès mondial généalogique. Le sujet traité sera le suivant :
"La conservation des valeurs traditionnelles."

Tout les discours seront traduits simultanément en français, allemand et italien.

Le secrétaire de la SSEG, habitué à faire des recherches dans les archives américaines, s'occupe dans le cadre de son activité professionnelle de voyage en direction des EU. Il se propose de mettre sur pieds un voyage spécial pour généalogistes et de fonctionner comme accompagnant.

Le questionnaire ci-joint permettra à l'organisateur de tenir compte de vos désirs ou suggestions personnels. Veuillez le retourner le plus vite possible à l'adresse indiquée.

Die Bibliothek

der Schweizerischen Gesellschaft für Familienforschung wurde im Jahre 1935 der Schweizerischen Landesbibliothek zur Verwahrung und Betreuung übergeben. Laut Vereinbarung mit der Landesbibliothek stehen die rund 4200 Bücher + Zeitschriftenbände unserer Bibliothek jedem Benützer der Landesbibliothek zur Verfügung. Jedes Mitglied unserer Gesellschaft, das Bücher von der Bibliothek der SGFF zu erhalten wünscht, muss sich an den Ausleihdienst der Schweizerischen Landesbibliothek in Bern wenden.

Der Katalog unserer Gesellschaftsbibliothek, der von Herrn Ulr. Fr. Hagmann angelegt wurde und die bis Juni 1963 erworbenen Bücher auführt, sowie ein Nachtrag betreffend die Anschaffungen bis Ende 1974, kann bei der Schriftenverkaufsstelle unserer Gesellschaft

Herrn Werner Hug, Unterwartweg 23/8, 4132 MuttENZ

bezogen werden. Preis : Hauptkatalog Fr. 5.- / Nachtrag Fr. 9.-

Die besondere Stärke unserer eigenen Bibliothek liegt in den

- ausländischen genealogischen Zeitschriften, die wir im Austausch gegen unsere eigenen Publikationen (Jahrbuch, Bibliographie, Mitteilungsblatt) erhalten.
- Fachbücher, zu speziellen genealogischen Fragen.
- Fachschriften, enthaltend Familiengeschichten schweizerischer Familien und solche des Auslandes, besonders von ausgewanderten Schweizern.

Die Schweizerische Landesbibliothek selbst ist aber eine Fundgrube an genealogischer und heraldischer Literatur. Die gedruckten Sachkataloge der Landesbibliothek können bei dieser selbst oder in jeder grösseren Schweizerbibliothek eingesehen werden. Speziell über schweizerische Familien enthalten diese Kataloge weit mehr Angaben als im Katalog unserer Gesellschaft und dessen Nachtrag zu finden sind.

Die Schweizerische Landesbibliothek besitzt ferner für genealogische Auskünfte eine besondere Kartei der Publikationen über einzelne Schweizerfamilien, sofern diese in der seit 1946 jährlich erscheinenden "Bibliographie der schweizerischen Familiengeschichte" angezeigt wurden oder in den früheren Jahrgängen der Bibliographie der Schweizergeschichte und anderen schweizerischen Repertorien vermerkt sind.

Wenden Sie sich also für spezielle Auskünfte an den Bibliothekar

Herrn Edgar Kuhn
Ausleihdienst der
Schweizerischen Landesbibliothek
3003 B e r n

welcher diese Kartei führt und Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung steht.

W.A.

Bibliothèque

La bibliothèque de la Société suisse d'études généalogiques a été confiée à la Bibliothèque nationale suisse. Conformément aux accords conclus avec cette dernière, les 4200 livres et périodiques de notre bibliothèque sont à la disposition de tout client de la Bibliothèque nationale. Pour obtenir le prêt d'un volume appartenant à notre bibliothèque, chaque membre de la SSEG s'adressera au service de prêt de la Bibliothèque nationale à Berne.

Le catalogue de notre propre bibliothèque, établi jusqu'en juin 1943 par M. Hagmann, ainsi que son annexe avec les acquisitions jusqu'à fin 1974, peuvent être obtenus auprès du bureau de vente des publications :

M. Werner Hug, Unterwartweg 23/8, 4132 MuttENZ

Prix: catalogue principal: Fr. 5.- / annexe: Fr. 9.-

La bibliothèque de la SSEG offre en particulier les spécialités suivantes:

- revues généalogiques étrangères, obtenues par échange;
- livres spécialisés concernant des questions spécifiques de généalogie;
- publications sur de nombreuses familles suisses ou étrangères (en particulier familles suisses émigrées).

Il va sans dire que la Bibliothèque nationale est en possession de nombreuses autres publications qui se rapportent à la généalogie ou à l'héraldique. Le catalogue, publié par cette institution - a disposition dans la plupart des bibliothèques suisses -, donne tous les renseignements utiles à ce sujet.

La Bibliothèque nationale possède en outre une cartotheque spéciale mentionnant les travaux concernant de nombreuses familles suisses, publiés en particulier dès 1946.

M. Edgar Kuhn
Service de prêt de la
Bibliothèque nationale suisse
3003 B e r n e

responsable de cette cartotheque, vous renseignera très volontiers.

W.A.

--==++==--

Redaktion der Mitteilungen : Hansueli Pfister, Turmstr. 18, 8400 Winterthur

Traduction française : Mme H. Renaud-Kern, Les Deleyes, 2072 Saint-Blaise